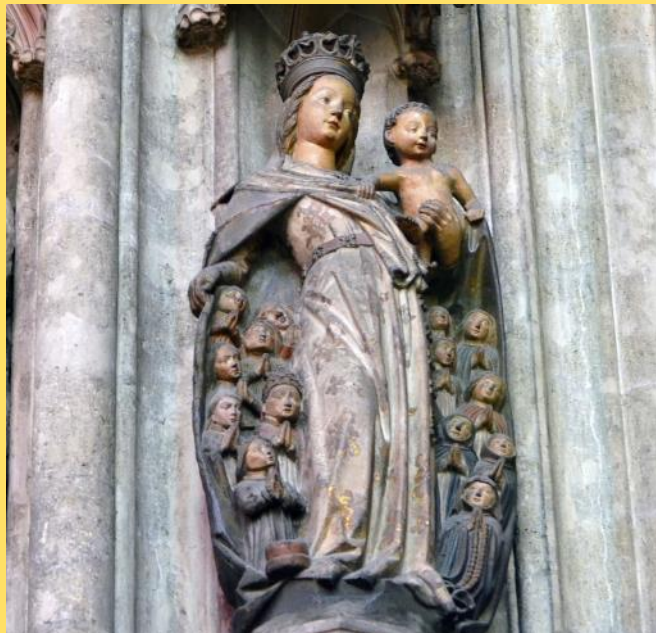




# Mariazeller Prozessionsverein in Simmering

seit 1886

p.A. Pfarre Altsimmering | Kobelgasse 24 | 1110 Wien | 01/7696932 | [www.mariazellpilger.at](http://www.mariazellpilger.at)



© wikimedia.org/jim.kovic

**Maria breit den Mantel aus,  
mach Schirm und Schild für uns daraus,  
lass uns darunter sicher stehn,  
bis alle Stürm vorüber gehn.  
Patronin voller Güte  
uns alle Zeit behüte.**

**Liebe Mitglieder des Mariazeller Prozessionsvereins!  
Wir wünschen allen ein gutes Neues Jahr. Möge Gott auf die  
Fürsprache der Gottesmutter Maria im Jahr 2023 allen Hilfe,  
Schutz und Segen schenken, damit wir alle sicher und gut  
unser Ziel erreichen können.**

*Vorstand des Mariazeller Prozessionsvereins*

## „Nehmt ein Stück Gnade von diesen Ort mit nach Hause“

Liebe Mitglieder des Mariazellervereins!

Als Obmann möchte ich Sie ganz herzlich begrüßen. Vor wenigen Tagen feierten wir Weihnachten und den Jahreswechsel. Ich wünsche Ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen im Neuen Jahr 2023.

Wie ich schon bei der Generalversammlung im September berichtet habe, konnten wir im letzten Jahr unsere drei Wallfahrten wieder durchführen. Die Beteiligung war so groß, dass wir nach Mariazell sogar zwei Busse benötigten. Darüber war ich gemeinsam mit den Pilger:innen sehr glücklich.

Wallfahren heißt, gemeinsam als Pilger unterwegs zu einem Gnadenort sein, an dem man Gott durch die Verehrung der Heiligen näher kommen kann. Das gemeinsame Beten und Singen ist die Kraft, die uns stärkt und Hoffnung gibt für unser Leben.

Nach jeder Wallfahrt sollten wir gestärkt in unseren Alltag zurückkehren. Pater Karl Schauer, der uns viele Jahre lang als Superior von Mariazell willkommen geheißen hatte, sagte öfters beim Auszug aus der Basilika in Mariazell: „Nehmt ein Stück Gnade von diesen Ort mit nach Hause, damit Ihr noch

lange von dieser Wallfahrt zehren könnt“.

Liebe Mitglieder, ich möchte Sie für das heurige Jahr 2023 wieder ganz herzlich einladen, an den Wallfahrten teilzunehmen. Laden Sie auch andere ein, bei den Wallfahrten mitzukommen. Erzählen Sie ihnen davon, was Ihnen eine Wallfahrt bedeutet und wieviel Kraft Sie an den Orten der Wallfahrten sammeln und auch davon, wieviel Gnade Sie selber erlebt haben. So können wir einander im Glauben stärken, wie es auch ein Zweck unseres Mariazeller Prozessionsvereins ist „die gegenseitige Bestärkung der Mitglieder im christlichen Leben und Beispiel.“ Nehmen wir alle die Aufforderung von P. Karl Schauer ernst, und versuchen wir, ein Stück der erlebten Gnade in unseren Alltag mitzunehmen. Viele unserer älteren Mitglieder können aus gesundheitlichen Gründen

nicht mehr teilnehmen. Auch für sie kann es ein Stück Gnade des Wallfahrtsortes geben, wenn wir, selbst erfüllt vom Wallfahren, davon erzählen. Auch das geistige Mitnehmen unserer älteren Mitglieder im Gebet ist ein solches Stück Gnade.

In den letzten beiden Jahren sind viele unserer treuen Mitglieder verstorben. Ihrer haben wir im September bei der Generalversammlung gedacht. Besonders erwähnen darf ich unse-



ren Franz Schlosser, der im April verstorben ist. Jahrzehntlang hat er mich und auch meine Vorgänger durch seine Arbeit unterstützt, daher war ich sehr erschüttert. Franz war der Mann, der den Verein immer wieder auf den neuesten Stand gebracht hat und sich für den Verein eingesetzt hat.

Liebe Mitglieder, ich lade Sie herzlich zur kommenden Generalversammlung, die am 2. Fastensonntag, 5. März 2023, in St. Josef auf der Haide stattfinden wird, ein. Wie es in den Vereinsstatuten vorgesehen ist, ist nach drei Jahren bei dieser Versammlung auch wieder die Neuwahl des Vereinsvorstandes durchzuführen. Geben wir auch da ein starkes Zeichen, dass unser Prozessionsverein lebendig ist, daher bitte ich Sie um zahlreichen Besuch.

Vertrauen wir weiter gemeinsam auf die Fürsprache der Gottesmutter Maria!

Ich freue mich auf die Begegnungen im Neuen Jahr 2023 und grüße herzlich, Ihr

*Johann Kasehs*

## Mitgliedsbeitrag 2023

Zahlungsbefehl

Empfänger: Name, Straße, PLZ, Ort

IBAN: AT94 4300 0302 5111 0000

BIC: VBW1ATW1, Volksbank Wien zu tun.

Verwendungszweck: Mitgliedsbeitrag/Spende, Mitgliedsnummer: 99999

Der Mitgliedsbeitrag bleibt unverändert und beträgt für das Jahr 2023 € 3,-.

Alle, die den Beitrag bereits überweisen wollen, bitten wir dies auf das Konto des Mariazeller Prozessionsvereins in Simmering IBAN: AT94 4300 0302 5111 0000 BIC: VBW1ATW1, Volksbank Wien zu tun.

Bitte geben Sie unbedingt beim Verwendungszweck folgende Informationen für uns an: **Mitgliedsbeitrag/Spende** und Ihre **Mitgliedsnummer**. Diese finden Sie auf dem Adressticket dieses Briefes. Danke im Voraus!

Selbstverständlich können Sie den Beitrag wie immer auch persönlich nach den Gottesdiensten in Altsimmering bei den KassierInnen oder anlässlich der Generalversammlung einzahlen.

## Das Vereinsjahr 2022

Im Vereinsjahr 2022 freuten sich viele Menschen, denn nach zwei Jahren mit Absagen konnten wir die Wallfahrtstätigkeit endlich wieder aufnehmen. Weil wir wussten, dass in der Fastenzeit noch eine sehr instabile Corona-Situation vorherrschen würde, haben wir die Generalversammlung gleich in den Herbst verlegt. Diese konnten wir dann am 4. September 2022 mit einem festlich gestalteten Gottesdienst in St. Josef auf der Haide gemeinsam feiern. In der Messe gedachten wir aller Verstorbenen der letzten beiden Vereinsjahre, die uns in die Herrlichkeit Gottes vorausgegangen



Franz Schlosser leitete viele Wallfahrten, hier 2013 in der Pfarrkirche Wopfing.

waren. Unter ihnen war Franz Schlosser, der viele Jahrzehnte als Obmann-Stellvertreter für den Verein wirkte. „St. Laurenz und der Mariazellerverein - beides gehörte zum Leben von Franz Schlosser - neben seiner Familie - einfach dazu. Eine Wallfahrt ohne Franz Schlosser - daran werde ich mich erst gewöhnen müssen“, sagte Pfarrer Maresch beim Begräbnis am 3. Mai.

Auch Altpfarrer Franz Merschl, der 24 Jahre lang als Geistlicher Leiter den Mariazeller Prozessionsverein begleitete, starb in die-

sem Jahr. Am Freitag, 2. September 2022, versammelten sich viele Vereinsmitglieder in St. Laurenz „um für unseren ehemaligen Pfarrer und Leiter des Mariazellervereins Gottesdienst zu feiern“, begrüßte Pfarrer Christian Maresch die versammelte Gemeinde. Besonders an diesem Gedenkgottesdienst war, dass der Neffe von Altpfarrer Franz Merschl, Christoph, seine Trompete mitbrachte und gemeinsam mit Doris Radlmair den Gottesdienst musikalisch mitgestaltete. Der Mariazellerverein sei Franz Merschl auch immer besonders am Herzen gelegen, denn die Wallfahrten waren für ihn stets ein Highlight im Arbeitsjahr, betonte Pfarrer Maresch.

### 12. Juni 2022: Wallfahrt nach St. Corona

„Endlich können wir wieder unsere Wallfahrten aufnehmen und ich freue mich, dass wir so viele sind, die nach St. Corona aufbrechen“, begrüßte Obmann Johann Kasehs die 50 Wallfahrer:innen, die sich versammelt hatten. Pünktlich um 7.30 Uhr fuhr der Bus am Dreifaltigkeitssonntag, 19. Juni 2022, in Wien ab. Die Wallfahrer:innen mussten zeitgerecht im Wallfahrtsort sein, denn gemeinsam mit der Pfarrgemeinde feierten sie die Sonntagsmesse. Pfarrer Christian Maresch hatte seinem Mitbruder Herbert Morgenbesser versprochen, die Messe an seiner Statt zu feiern.



Endlich konnten die Pilger:innen wieder nach St. Corona kommen.

Der Nachmittag stand für die Wallfahrer:innen ganz im Zeichen der Heiligen Corona, die gerade bei Seuchen angerufen wird. Regens Richard Tatzreiter nahm den Satz der Schriftlesung auf: „Gott hat uns nicht einen Geist der Verzweiflung geschenkt, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ In seiner Ansprache erinnerte Regens Tatzreiter an diesen Satz, der wichtig sei, „auch oder gerade weil ich direkt von einer Firmung komme, denn drei Gaben des Geistes werden uns hier besonders vorgestellt. Der Heilige Geist ist Kraft, die auch dann da ist, wenn sie nicht spürbar ist. Der Geist der Liebe, die uns geschenkt ist, Gottes persönliche Zuwendung, die uns trägt und die Gabe der Besonnenheit, die uns das rechte Maß schenkt, das ist gar nicht so einfach“, so der Wiener Regens. Gesundheit sei wichtig, das sei unbestritten, daher ist es auch gut dafür zu danken und darum zu bitten, das zeige Corona in diesen Jahren besonders. „Aber das Wichtigste ist der Geist, der



uns als Kraft, als Liebe und als Besonnenheit geschenkt ist“, betonte der Regens, der ebenfalls Mitglied des Mariazeller Vereines ist.

### 17. Juli 2022: Wallfahrt nach Mariazell

Überraschend hatten sich 90 Frauen und Männer zur heuer ausnahmsweise nur eintägigen Wallfahrt nach Mariazell angemeldet und zogen bei strahlendem Wetter zu Fuß zur Basilika. Der Gottesdienst in der Basilika war geprägt vom Gedenken an Altpfarrer Franz Mersch, der am 1. Juli verstorben war.

Festlich wurde der Gottesdienst durch eine eiserne Hochzeit eines Paares aus der Steiermark und die goldene Hochzeit von Christine und Johann Eisenkölbl. Obmann Kasehs gratulierte den beiden Paaren namens des Vereins herzlich. „Ihr seid die einzige Wallfahrergruppe, die mit mehr Pilger:innen nach Mariazell kam“, war der Mesner der Basilia beeindruckt.



Christine und Johannes Eisenkölbl feierten mit den Pilger:innen goldene Hochzeit in Mariazell.

Ein Mariazeller Schokotaler sorgte zum Abschluss für fröhliche Stimmung unter den Wallfahrer:innen, die am Nachmittag den feierlichen Auszug aus der Basilika feierten und nach einem gemütlichen Imbiss gesund wieder in Wien ankamen.

### 18. September 2022: Wallfahrt nach Pottenstein

Betend und singend zogen etwa 50 Pilger:innen nach einer kurzen Andacht beim Simmeringer Kreuz in Pottenstein ein und wurden nach zwei Jahren Pause freudig vom dortigen Pfarrer Br. Raphael Maria Peterle Sam. FLUHM empfangen.



P. Gerhard Walder bedankte sich fürs gemeinsame Gebet in der Wallfahrtskirche Mariahilfberg.

Mit der Gemeinde feierten wir den Sonntagsgottesdienst und Br. Raphael erteilte allen Pilger:innen den großen Reisesegen.

Nach dem Mittagessen kamen wir auf den Mariahilfberg. Alle hatten sich schon sehr gefreut, den schönen Kreuzweg gehen zu können. Leider spielte das Wetter heuer nicht mit und

so beteten wir in der Kirche sieben Kreuzwegstationen, die den Betenden den Kreuzweg als Lebensweg nahebrachten. Nach einer Abschlussandacht wurden die Pilger:innen von P. Gerhard M. Walder von den Serviten herzlich und mit Dank für das gemeinsame Gebet verabschiedet.

### „Herberg'-beten“ in St. Laurenz

Aus der Corona-Situation 2021 geboren, fand das traditionelle „Herberg'-beten“ auch 2022 wieder in der Pfarrkirche St. Laurenz statt. Knapp vor Weihnachten gingen wir im Gebet der Suche Jesu nach Herberge bei uns, in unseren Häusern, in unseren Herzen, auf die Spur.

### Ausblick ins Jahr 2023

Die Planungen des Vereinsleben für 2023 laufen. Wir hoffen auf günstige Pandemieentwicklung. Die Generalversammlung und die Wallfahrten (Termine auf der letzten Seite) sind geplant. Gemeinsam wollen wir betend und singend wieder das umsetzen, was wir alle in den Statuten des Vereins als Zweck lesen: Gott verherrlichen, insbesondere durch die Verehrung der Gottesmutter und einander im christlichen Leben und Beispiel stärken.

## Grußwort

Liebe Mitglieder des Mariazellervereines!

Eine nicht einfache Zeit liegt hinter uns. Die Coronapandemie hat unser Leben ziemlich durcheinander gebracht. Auch für den Mariazellerverein waren das keine einfachen Jahre.



© Bernhard Wiczorek

Zusammenkommen, Gemeinschaft und Wallfahrten waren immer schon wesentliche Fundamente unseres Vereines, der sich der besonderen Verehrung der Muttergottes von Mariazell angenommen hat. Vieles für uns Selbstverständliches war auf einmal nicht mehr möglich. Trotzdem hat der Mariazellerverein an seiner Aufgabe weiter festgehalten und das ganz besonders im Vertrauen auf die Gottesmutter Maria.

Schon in diesem Jahr 2022 war ein Vereinsleben in einfacher Form wieder möglich. Ich habe mich sehr gefreut, dass ich alle drei Wallfahrten zu den Kirchen nach St. Corona, Mariazell und nach Pottenstein und dem Mariahilfberg als geistlicher Leiter begleiten durfte. Das waren für mich besondere Erlebnisse, wieder gemeinsam zu pilgern und zu beten. An allen Orten konnten wir mit der dortigen Pfarrgemeinde beten und feiern und brachten so ein Zeichen des Glaubens und der Stärkung.

Für viele Menschen war besonders der christliche Glaube in dieser herausfordernden Zeit eine wichtige Stütze. Und so blicken wir trotz aller Sorgen und Krisen, die unsere Welt derzeit zu bewältigen hat, voller Hoffnung in die Zukunft – eine Zukunft, die wir gemeinsam mit Maria, unserer Mutter, gehen wollen. Sie führt uns hin zu ihrem Sohn Jesus Christus.

In diese Sinne wünsche ich Ihnen allen einen hoffnungsvollen Start ins neue Jahr

Pfarrer Christian Maresch  
Dechant von Simmering

## Pilgersegen

Im Namen unseres Herrn Jesus Christus.  
Mögest Du an dein Ziel gelangen  
und nachdem du deinen Weg vollendet hast,  
körperlich und geistig gesund zurückkehren.

(Pilgersegen Abtei Sain-Cugot, Vallés, Frankreich)



## Geplante Termine 2023

Wir bitten Sie, für das Wallfahrtsjahr 2023 folgende Termine vorzumerken:

### Generalversammlung

So, 5. März, 14:30, St. Josef auf der Haide



### Geplante Wallfahrten

Sonntag, 4. Juni: St. Corona

Samstag 15./Sonntag 16. Juli: Mariazell

Sonntag, 17. September: Pottenstein

### Gottesdienst zum Gründungstag

Sonntag, 21. Mai, 10:00 Uhr, St. Josef

### Hl. Messen

für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder des Mariazeller Prozessionsvereins in Simmering, jeweils 9.00 Uhr, Pfarrkirche St. Laurenz:

26.03.2023, 9:00 Uhr

02.07.2023, 9:00 Uhr

10.09.2023, 9:00 Uhr

03.12.2023, 9:00 Uhr

Weitere Termine finden Sie auf der Website des Vereins: [www.mariazellpilger.at](http://www.mariazellpilger.at), oder auf den Websites der Simmeringer Pfarren sowie in den Schaukästen.



Impressum: Mariazeller Prozessionsverein in Simmering, ZVR: 377492316  
p.A. Pfarre Altsimmering, Simmeringer Hauptstraße 157, 1110 Wien,  
01/769 69 32, [www.mariazellpilger.at](http://www.mariazellpilger.at)

Grundsätzliche Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan des Mariazeller Prozessionsverein.

Für den Inhalt verantwortlich: Johann Kasehs, Redaktion und Grafik: Georg Radlmair

Bilder - so nicht extra angegeben: © Mariazeller Prozessionsverein in Simmering

## Anregung zum Gebet

Im Namen des Vaters, + des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lass blind mich, Herr, die Wege geh'n, die Deine sind.  
Will Deine Führung nicht versteh'n, bin ja Dein Kind!  
Bist Vater der Weisheit, auch Vater mir.  
Führest durch Nacht Du auch, führst doch zu dir.  
Herr, lass geschehn, was Du willst, ich bin bereit!  
Auch wenn Du nie mein Sehnen stillst in dieser Zeit.  
Bist ja Herr der Zeit. Das Wann ist Dein.  
Dein ew'ges Jetzt, einst wird es mein.  
Mach alles wahr, wie Du es planst in Deinem Rat.  
Wenn still Du dann zum Opfer mahnst, hilf auch zur Tat.  
Lass überseh'n mich ganz mein kleines Ich,  
dass ich mir selber tot, nur leb' für Dich.

(Hl. Edith Stein †1942)

### Lesung (Psalm 116, 2.8.13f):

Ja, er hat sein Ohr mir zugeneigt,  
alle meine Tage will ich zu ihm rufen.  
Ja, du hast mein Leben dem Tod entrissen,  
mein Auge den Tränen, meinen Fuß dem Straucheln.  
Den Becher des Heils will ich erheben.  
Ausrufen will ich den Namen des HERRN.  
Meine Gelübde will ich dem HERRN erfüllen  
in Gegenwart seines ganzen Volks.

### Gott hört auf mich

In Psalm 116 geht der Beter einen Weg aus tiefster Not und Einsamkeit zum Dank in der Gemeinde für seine Befreiung. Getragen ist er von seinem Vertrauen auf den Gott, der ihm aus der Höhe sein Ohr zuneigt und ihn aus dem Tod herausreißt.

### Meditationsanregung:

- Kann ich mich in Not und Krisensituationen im Gebet an Gott wenden?
- Geben wir dem Dank für Gottes Wirken in unserer Gemeinschaft genügend Raum?

### Vater unser...

### Gegrüßet seist Du Maria...

... Jesus, der in uns den Glauben vermehrt. ...

... Jesus, der uns in unserem Beten hört. ...

... Jesus, der in uns das Vertrauen stärkt. ...

### Gebet

Herr Jesus Christus, Dich zu verehren ist das Ziel,  
doch ist menschliches Denken und Tun allein zu schwach.  
Sei Du deshalb in unserer Mitte und schenke uns Vertrauen, Mut und Ausdauer, besonders dann, wenn Pläne, Aktionen und Angebote für die Menschen nicht von Erfolg gekrönt sind.  
Nicht unser, sondern Dein Wille geschehe! Wir wollen unsere Kräfte und Fähigkeiten, die jeder von uns auf den verschiedenen Gebieten besitzt, für das Wohl und das Heil unserer Gemeinschaft einsetzen.  
Deinem Auftrag und Beispiel wollen wir folgen.  
Öffne uns für das, was die Menschen bewegt, damit wir an ihnen die Botschaft neu lernen, die wir verkündigen.  
Auf dich vertrauen wir, dich loben wir heute und alle Tage. Amen.

Es segne uns der barmherzige und gütige Gott, der Vater, + der Sohn und der Heilige Geist. Amen.



© Kathbild.at/Rupprecht